

07.05.2018

Schweden: Landgestützte Shrimp-Farm versucht Neustart

[Vegafish](#), eine Warmwasserkreislaufanlage für Shrimp, will sich nach einer Insolvenz im vergangenen Jahr wieder neu aufstellen, schreibt das Portal IntraFish. Die Farm in Bjuv östlich von Helsingborg war aufgrund einer fehlerhaften Tankkonstruktion und wegen behördlicher Probleme in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Die Versicherung verweigerte die Schadensregulierung und die Eigner, darunter Findus Nordic, wollten nicht weiter investieren, begründet [Vegafish](#)-Geschäftsführerin Prof. Dr. Matilda Olstorpe die Insolvenz. Sie gründete ein neues Unternehmen, kaufte Marke und Firmennamen und startete an der schwedischen Westküste neu mit einer Pilotanlage. Im April diesen Jahres konnte [Vegafish](#) die ersten 400 kg Vannamei-Shrimp ernten - erheblich mehr als die erwarteten 50 bis 100 kg. Jetzt sucht Olstorpe ein größeres Gebäude, um Shrimps im kommerziellen Maßstab zu produzieren. Ziel sei eine jährliche Erntemenge von 250 t. Als USP sieht Dr. Olstorpe den geringen ökologischen Fußabdruck und die Nachhaltigkeit der Farm. Wie schon in der ersten Anlage arbeitet [Vegafish](#) mit der Biofloc-Technik. Der Besatz kommt aus einer Brutanstalt im US-Bundesstaat Florida.

Lesen Sie zur Kreislaufanlagenproduktion von Shrimp auch im FischMagazin-Archiv:

29.01.2018 [Neues Forschungsprojekt zu Garnelen aus Aquakultur](#)

29.11.2017 [Strande: Förde Garnelen baut Shrimp-Zucht im kommerziellen Maßstab](#)

20.07.2015 [Schweden: Warmwassergarnelen aus landgestützter Zucht](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg